

LIFESTYLE

FestlichES

Berkheim in Feierlaune

(r) Gleich zwei gute Gründe zum Feiern gab es am letzten Samstag für die Berkheimer „Meisen“. Zum einen hatte der Veranstaltungsring wieder zum beliebten Meisenfest auf den Festplatz eingeladen. Der Vorsitzende des Veranstaltungsrings Marcus Schmidlechner begrüßte nach dem Gesang des Chors der Schillerschule zahlreiche Prominenz: allen voran OB Zieger, Staatssekretär Markus Grübel, die Landtagsabgeordnete Andrea Lindlohr, Gemeinderäte, die Pfarrer der Berkheimer Kirchen, den Bürgerausschussvorsitzenden Helmut Struwe und viele Bürgerausschuss-Mitglieder. Leider setzte knapp eine Stunde nach der Eröffnung ein Regenguss ein und vertrieb die vielen Kinderflohmarkt-Verkäufer mit ihren bunten Schätzen. Desto besser war die Stimmung im Zelt, wo man sich zu ausgiebigem Plaudern traf und die verschiedenen von den Vereinen angebotenen Köstlichkeiten verzehrte. Regen bringt Segen – und so wird wohl der Regen der um 12 Uhr bei der Einweihung des neuen Sportpavillons des TSV Berk-

heim rieselte, dem Verein zugute kommen. Denn das ist sicher: der Verein hat mit dem SportPavillon nicht nur eine moderne, etablierte Geschäftsstelle „PaScha“ wie Christel Schaal und Moni Pahl ihre „Machtzentrale“ scherzhaft nennen – sondern auch zwei hochmoderne Gym-Räume. „Damit können wir den Herausforderungen des stetig wachsenden Angebots des rund 2000 Mitglieder starken Vereins gerecht werden“, erklärte Günther Werner, Vorstand des TSV Berkheim. Er dankte den Architekten für ihr ehrenamtliches Engagement und den Handwerkern für die gute und pünktliche Ausführung. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger lobte bei der Einweihung das Engagement des Vereins: „Die neue Sportstätte wird auch den Kindern der angrenzenden Schule, Kindergärten und Kindertagesstätten sowie für generationsübergreifende Vereins- aber auch Kursangebote der Berkheimer Bevölkerung zu Verfügung stehen.“ Nach den Festreden konnten sich die Gäste die Räumlichkeiten und darin stattfindende Sportvorführungen anschauen.



Günther Werner überreichte Frau Susann Eisele von der Berkheimer Egon- und Susann-Eisele-Stiftung einen Blumenstrauß als Dankeschön für das Sponsoring der Musikanlage.



Richard Klein – ältestes TSVB Mitglied mit 95 Jahren – war bei der Einweihung dabei. Schließlich ist er der Gründer der erfolgreichen Schizunft im TSV, die es bis 1954 gab und die sogar eine Sprungschanze auf dem Eisberg bauen wollte.



Lotta, Michelle, Anna und Lena waren die letzten, die lange im Regen aushielten. Die anderen Flohmarkthändler hatten ihre Schätze lieber schnell wieder eingepackt.

Christel Schaal und Moni Pahl freuen sich über ihre gut ausgestatteten Arbeitsplätze. „Jetzt sehen unsere Wohnungen wieder wie Wohnungen aus.“ Die Geschäftsstelle ist mittwochs von 14 bis 20 Uhr geöffnet.



„Wir machen Ferien!“ sangen die Kinder des Chors der Schillerschule mit Begeisterung und ernteten dafür bei der Eröffnung des Meisenfests großen Applaus.

